
Nikolaischule Görlitz

175 Jahre



Schulprogramm

Für das Schuljahr 2024/25

**Die Schule mit musikischem, sportlichem und
sprachlichem Profil**

Unsere Schule...

Damals:

- wurde 1848 auf einer ehemaligen Brandstätte erbaut
- liegt gegenüber der ältesten Görlitzer Kirche, die nach dem Schutzpatron der Schiffer und Kaufleute- dem Heiligen Nikolai geweiht wurde
- ist außerhalb der Stadtmauern - in der Nikolaivorstadt - zu finden, die wohl auf den Ursprung der Stadt Görlitz, das slawische Dorf Goreliz, verweist
- ist die älteste Gemeindeschule, die ihre Funktion nie durch andere Nutzungsmöglichkeiten unterbrach

Heute:

- beherbergt 258 Schüler / Schülerinnen in den Klassen 1 bis 4 und einer Gastklasse, die von 16 Lehrerinnen und 3 Lehrern unterrichtet, zwei Schulassistentinnen und 3 weiteren Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen unterstützt werden
- verfügt über ein Schulmuseum, in dem alle Görlitzer Schulkinder das Thema: „Schule vor 100 Jahren“ live erleben können
- verfügt über eine eigene Bücherei, einen Freizeitraum und einen Clubraum
- nutzt für den Sportunterricht den Sportplatz „Am Hirschwinkel“ und die „Emil - von - Schenckendorff Sporthalle“

Leitbild:

Die Lust am Lernen wächst mit dem Erfolg

Jedes Kind darf sich
entsprechend seinem
Talent und seiner Neugier auf
muischen, sportlichen &
sprachlichen Gebieten
entfalten und seine
Stärken austesten.

- ➔ im täglichen Schulalltag
- ➔ bei Schulveranstaltungen
- ➔ bei außerschulischen
Veranstaltungen
- ➔ beim fächerverbindenden
Unterricht und in Projekten
- ➔ in den Ganztagsangeboten

Wofür die Schule steht:

„Man kann zu einer eigenen Meinung gelangen,
wenn man offen sein kann und sich auch irren darf.“

Maxi Wander

**Nur wer für neue Aufgaben offen ist, keine Angst
hat Fehler zu machen, sie im Team dann
evaluieren* kann, wird den Anforderungen
unseres Bildungsauftrages gerecht.**

*auswerten

„Jedes Kind ist einmalig und aus diesem Grund besonders – jeder zählt!“

Gestaltung des Unterrichts

Was wir erreicht haben:

- ein positives Schulklima
- professionelle didaktische Begleitung der Schuleingangsphase
- Angebot des ISL „Polnisch“
- Präventionsveranstaltungen zu Sucht, Gewalt und Gefahren im Umgang mit Feuer, Kinder stark machen und Heldenpower, Körperwunderwerkstatt
- Zusammenarbeit von Eltern- Lehrerschaft & Förderverein
- Unterstützung des Projektes der Musikschule „J. A. Hiller“
„Jedem Kind ein Instrument“
- Individuelle Sport-Förderung - Vorbereitung auf Vergleichswettkämpfe
- Lernorte im Grünen unter der Pergola im Schulhof und im Schulgarten
- vielfältige Ganztagesangebote (GTA) im Schulhaus & in den Horteinrichtungen*
- Eigenes Schullied
- ständige Aktualisierung der Homepage

* Siehe Anlage

Was wir immer wieder erreichen wollen:

- Es soll jedem Kind das Gefühl gegeben werden:
Ich kann was! Ich bin wer! Ich bin wie ich bin!
- Nutzung vielseitiger Unterrichtsformen
- Umsetzung der überarbeiteten Lehrpläne im Unterricht

Schwerpunkte:

- Die Schüler eignen sich elementare Bedienfertigkeiten im Umgang mit dem Computer oder mobilen digitalen Endgeräten an. Sie gewinnen Einblicke in deren Funktionsweisen und nutzen diese bei der Lösung von Aufgaben. *[informatische Vorbildung]*
- Die Schüler erwerben elementare Kenntnisse zum sachgerechten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit vielfältigen Medien. *[Medienbildung]*

-
- **Interessante Lernorte (VHS, Museen, Natur) suchen und in den Unterricht für handelndes entdeckendes Lernen einbeziehen**
 - **Möglichkeiten für integratives, fachübergreifendes Lernen nutzen**
 - **Empathie* bei den Schülern entwickeln, da sie die Teamfähigkeit fördert und zu einer guten Gemeinschaft beiträgt**
 - **Erfahrungsaustausch und Unterstützung innerhalb der Lehrgemeinschaft**
 - **Integration der Kinder mit Migrationshintergrund in den Schulalltag, Begleitung und Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, Heranführen an Unterrichtsinhalte**
 - **Unsere Gastklasse eingliedern und ihr Raum geben: 9 Schüler lernen in unserer Gastklasse die deutsche Sprache. Sie werden auf den Unterricht in den Regelklassen vorbereitet.**

*sich in die Gefühle anderer hineinversetzen

-
- Umsetzung des Digitalpaktes durch Einsatz neuer Medien und anderer digitaler Endgeräte, sowie Weiterbildung im Umgang mit diesen
 - Gestaltung und Pflege des Schulhofes unter Einbeziehung des Schulgartenunterrichts
 - Bewusster Umgang mit der eigenen Gesundheit

Das liegt uns besonders am Herzen:

- Jeder Einzelne ist höflich und rücksichtsvoll gegenüber Mitschülern und Erwachsenen. Wir grüßen einander und erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und des gemeinsamen Für- und Miteinanders. Das beinhaltet einen offenen Umgang miteinander und eine gegenseitige Wertschätzung



Wir sind pünktlich!

Wie wir unsere Ziele umsetzen

Die Schule als Lern- und Lebensort für Schüler & Lehrer betrachten und entsprechend gestalten.

- **Umsetzung der Lehrpläne**
- **Lehrplaninhalte & Bildungsstandards diskutieren und hinterfragen → Lehrer nutzen entsprechende Fortbildungen, geben in den Lehrerkonferenzen ihr Wissen weiter und tauschen Erfahrungen aus.**
- **Methodentraining: Das Lernen lernen – jeder Schüler wird mit den verschiedenen Methoden vertraut gemacht (selbstständige Nutzung des Methodenhefters ab Klasse 3)**
- **Gestaltung von Projekttagen → Einbeziehung der Schüler**
- **Umsetzen des Präventionskonzeptes**
- **Teilnahme am EU-Schulprogramm „Gesunde Ernährung“**
- **Regelmäßige Absprache mit den Kooperationspartnern**

Die Lust auf Erfolg lebendig erhalten!

Arbeit mit Eltern & öffentlichen Einrichtungen

- **Zusammenkunft der Schulkonferenz**
- **Regelmäßige & flexible Elternsprechstunden**
- **Durchführung von Klassenelternabenden und thematischen Elternabenden**
- **Zusammenwirken von Klassenelternrat und Lehrerschaft**
- **Mitsprache des Schulelternrates bei Bildungs- und Erziehungsfragen sowie bei der Planung und Durchführung schulischer Höhepunkte**
- **Aktive Einbeziehung aller Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Veranstaltungen: Sportfest, Wanderfahrten, Schul- und Klassenfeste.....**
- **Nutzen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen**
- **Einbeziehen des Fördervereins in die Gestaltung des Schullebens**
- **Jährliche vorweihnachtliche Sammelaktion von Sachspenden für den Hilfstransport des Görlitzer Vereins „Freundeskreis Rumänien“, die der Unterstützung von Projekten mit Straßenkindern dienen**

Qualitätssicherung

Maßnahmen zur schulinternen Evaluation*

- **jährlich:** Aktualisierung des Schulprogramms
- **gesamtes Schuljahr:** Lehrerschaft teilt sich in Steuer- und Projektgruppen auf und arbeitet an Brennpunktthemen:
 - a) schulspezifische Aufgabenfelder
 - b) unterrichtsgestaltende Aufgabenbereiche
 - c) fachliche Begleitung durch Fortbildner und Fachberater
- **monatlich:** feststehender Terminplan & Verantwortlichkeitspflicht für Lehrerschaft
- **regelmäßig:** Absprachen der jeweiligen Fachgruppen, Austausch auf Klassenstufenbasis
- **täglich:** Beachtung des Vertretungs- oder Sonderplanes zur Vermeidung von Unterrichtsausfall
- **halbjährlich:** Absprache und Beschlussfassung durch Gesamtlehrer- und Schulkonferenz
- **jährlich:** Auswertung des Schuljahres gemeinsam mit dem Elternrat und schlussfolgern für die weitere Arbeit

* Beurteilung/ Bewertung

Nikolaischüler sind immer am Ball ...



... bringen sich aktiv ein

- Sie zeigen, was sie können: bei Klassen- und Schulfesten, Sportwettkämpfen, Wettbewerben sowie bei Auftritten des Schulchors und der Theatergruppe.
- Sie unterstützen die jährliche vorweihnachtliche Spendenaktion für rumänische Straßenkinder.
- Sie sammeln Altpapier und können sich kleine Wünsche erfüllen.

... schaffen sich Regeln des Zusammenlebens

- Sie achten auf die Einhaltung der Hausordnung und der Klassenregeln.
- Sie fühlen sich für die Ordnung und Sauberkeit im Schulgelände verantwortlich.
- Als „Schülerpolizei“ übernehmen sie in Klasse 4 Verantwortung bei der Pausengestaltung.
- Sie achten auf Pünktlichkeit und grüßen.

... gestalten Programme

- zum Schulanfang
- zur Schulentlassung
- Weihnachtskonzerte
- Talente-Show mit den JeKi*-Kindern

*Jedem Kind ein Instrument



Epilog

» Wer vertraut, gibt sich und dem anderen eine Chance«

Frère Roger

Heute zu unterrichten heißt:

Kindern zuhören, Kinder auf ihrem Weg begleiten, Kinder zu sich selbst bringen, also ihre eigene Identität und ihre Fähigkeiten zu entdecken

Gesamtlehrerkonferenz

Schulleitung

Schulkonferenz

Anlage

Beratungslehrer

Ansprechpartnerin: Frau Petra Jüttner

Sprechzeiten: nach Absprache

Aufgabenfelder & Beratungsformen:

- **Information über Bildungsberatung & Schullaufbahn**
 - **Beratung bei besonderen Lern- und Verhaltensstörungen**
 - **Zusammenarbeit mit schulexternen Beratern**
 - **Kollegiale Beratung**
 - **Vorbeugende und fördernde Maßnahmen**
-

Gestaltung der Schuleingangsphase

- **Besuch und Beobachtung der Schulanfänger in den Einrichtungen mit dem Ziel, Besonderheiten zu erkennen**
 - **Gedankenaustausch zwischen den Erziehern und Lehrern zu Bildungs- und Erziehungsaufträgen**
 - **Zusammenkunft auf Leitungsebene**
 - **Überprüfung der Lernausgangslage zu Beginn der Klasse 1**
 - **Fördermaßnahmen festlegen**
-

Schullaufbahnberatung

KLASSENSTUFE 3

Ab 2. Schulhalbjahr:

- * **Erstes Bildungsberatungsgespräch**
 - **zum Entwicklungsstand des Kindes**
 - **evtl. Erstellen von Bildungsvereinbarungen**

 - * **Elternabend**
 - **Vertreter der weiterführenden Schularten informieren über den Bildungsauftrag und die Leistungsanforderungen**
-

Schullaufbahnberatung

KLASSENSTUFE 4

1. Schulhalbjahr:

* **Zweites Bildungsberatungsgespräch**

- **Eltern erhalten Informationen über die voraussichtliche Bildungsempfehlung**

* **Weitere Bildungsberatungsgespräche**

- **erfolgen auf Wunsch der Eltern vor der Erteilung der Bildungsempfehlung**
 - **am Ende der 4. Klasse, wenn ein Schüler sich deutlich verbessert und den Notendurchschnitt von 2,0 erreicht hat**
 - **Möglichkeiten der Beratung zu Bildungsangeboten der Oberschulen, Gymnasien - Berufsbildende Schulen (Tage der offenen Türen)**
-

Unsere Ganztagsangebote



- **Trainingskurs Computer:** Erlernen und Festigung des Umgangs mit dem PC
- **Programmieren:** Einblicke in das Programmieren am PC
- **Sport und Spiel:** Förderung auf sportlichem Gebiet
- **Auf den Spuren der Schulzeit:** Rückblick auf vier Grundschuljahre an der Nikolaischule, Entwicklung der Medienkompetenz, Abschlusszeitung erstellen
- **Theaterprojekt:** Beitrag zur allgemeinen Bildung für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung, Vorbereitung von Programmen/ Auftritten
- **Handarbeitskurs:** Förderung der Fein- und Grobmotorik, Schulung des Vorstellungsvermögens und der Konzentration, Erlernen von Handarbeitstechniken
- **Hausaufgabenunterstützung:** Anleitung zur selbstständigen Arbeit, differenzierte Hilfe für leistungsschwächere Schüler, besonders Hauskinder
- **Kochen und Backen:** Herstellen, Anrichten und Dekorieren von Gerichten, Dekorieren von Speisen
- **Offenes Freizeitangebot:** differenzierte Spiel- und Sportangebote im Zimmer und im Freien, Nutzung der Schulbibliothek
- **Zeit für dich:** Ergotherapie
- **Bastelkurs:** Gestalten mit verschiedenen Materialien, Ausschmückung des Schulhauses
- **Chor „Görlitzer Spatzen“:** musisch – ästhetische Erziehung, Freude am Singen und an gemeinsamer Freizeitgestaltung, Vorbereitung und Durchführung von Auftritten
- **Tanzen:** Freude an rhythmischer Bewegung, Körpergefühl und Koordination fördern

- **Leselust statt Lesefrust:** Förderung von Leseschwächen und des sinnerfassenden Lesens, Entwicklung der Lesekompetenz und Verbesserung des Textverständnisses
- **Häkelmäuse:** Häkelarbeiten
- **Ballspiele:** Schulung der Koordination, Vermittlung von Regeln, Freude an Bewegung und an Ballspielen
- **Experimente:** Experimentieren mit verschiedenen Materialien
- **Workshops der Altstadtstrolche- Kreativ durch den Jahreskreis:** Holzarbeiten, Töpfern, Kochen und Backen, Schach, Entspannung, Nähen, Enkaustik
- **EU- Projekt: Gesunde Ernährung:** Zubereitung von Obst und Gemüse
- **Basteln mit Naturmaterialien:** Freude am Gestalten mit natürlichen Fundstücken, Blick schärfen für die Schönheit der Natur, Förderung der Kreativität

Angebote der Musikschule

- **Jedem Kind ein Instrument:** musisch – ästhetische Erziehung, Entwicklung von Kreativität
- Orff- Klasse1- ohne Bezahlung
- Gitarre, Blechbläser, Klarinette, Harfe, Kontrabass – gegen Bezahlung



Die Lust am Lernen wächst mit dem Erfolg

- **Gemeinschaft**
- **Ich werde ernst genommen**
- **Lachen & Spaß haben**
- **Exkursionen**
- **Wanderungen**
- **Stationsarbeiten**
- **Gespräche**
- **Rollenspiele**
- **Entdecken**
- **Ausprobieren**
- **Präsentieren**
- **Talente entfalten**
- **Forschen und Experimentieren**
- **Fördern**
- **Mitgestalten**
- **Verantwortung übernehmen**
- **Pausenangebote**
- **Klassenveranstaltungen**
- **Schulveranstaltungen**
- **Finanzielle Unterstützung durch Förderverein**
- **Integration von Kindern aus anderen Ländern**